



1. Vorstand

Berichte zur Jahreshauptversammlung am 25. April 2009

Martin Gesk
Vogelsangstraße 17
72119 Ammerbuch
0 70 73 / 37 85 (p)
0 70 71 / 400 700 (g)
martin.gesk@gmx.de

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TGV,

wieder ist ein Vereinsjahr vergangen und die alljährliche Hauptversammlung steht auf dem Programm. Was im Verein und seinen Abteilungen geleistet und geschafft wurde könnt ihr den im Folgenden schriftlich vorliegenden Beiträgen entnehmen.

Trotz des Abstiegs unserer 1. Frauenmannschaft in die Landesliga, der uns die Chance für einen Neuaufbau bietet, dürfen wir auch dieses Jahr sehr stolz auf unsere Handball - Mannschaften sein. Immerhin konnte unsere sehr junge 1. Männermannschaft erneut dem Abstieg aus der Bezirksliga verhindern und die Männer 2 sind sogar in die oberste Kreisliga aufgestiegen. Die männliche A-Jugend hat uns mit ihrem Meistertitel viel Freude bereitet und auch in den anderen männlichen wie weiblichen Jugendmannschaften konnten teilweise gute Platzierungen erreicht werden. Insgesamt haben, neben den 3 SG-Minimannschaften, 14 Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen, davon immerhin 5 in der jeweils höchsten Bezirksklasse.

Kinderturngruppen und Minihandball waren auch im vergangenen Vereinsjahr gut besucht. Ein Glanzlicht war der Kindersporttag im vergangenen Herbst der unter dem Motto „Mach das kindeturnabzeichen“ stand. Er hat nicht nur unseren jungen Mitgliedern viel Spaß gemacht hat, sondern auch die Turnabteilung und ihr Wirken in der Öffentlichkeit sehr positiv präsentiert. Trotzdem macht es sich langsam bemerkbar, dass durch die nicht mehr nach Reusten pendelnden Grundschüler aus Altingen inzwischen weniger Nachwuchs von auswärts den Weg in unsere Bewegungs-Grundschulungs-Gruppen findet.

Um unserem lern- und leistungswilligen Nachwuchs auch in Zukunft eine möglichst gute Betreuung zukommen lassen zu können benötigen wir dringend noch mehr Trainer, Übungsleiter, Mannschaftsbetreuer und auch Schiedsrichter. Ohne dieses „Mehr“ an ehrenamtlich Engagierten werden wir die Mitgliederzahlen im Jugendbereich nicht mehr halten können – und damit nicht nur unsere Vereinszukunft aufs Spiel setzen sondern auch einem Stück gesellschaftlicher Verantwortung nicht mehr gerecht werden können. An vielen Ereignisse der letzten Wochen und Monate ist abzulesen, wie wichtig es ist, unseren Kindern und Jugendlichen Werte zu vermitteln und, unter anderem über den Vereinssport, Identifikations- und Bestätigungsmöglichkeiten zu bieten.

Ich möchte deshalb alle Mitglieder und Freunde des Vereins dringend aufrufen, zu prüfen ob sie nicht doch ein paar Stunden ihrer Freizeit für ein diesbezügliches Engagement erübrigen können.

Bezüglich des auch in diesen Kontext gehörenden Hallenproblems bin ich mittlerweile sehr optimistisch, dass wir innerhalb der nächsten 6-8 Jahre doch noch eine Ammerbucher Halle bekommen werden. Damit würden zwar nicht alle unsere Kapazitätsprobleme gelöst, es werden sich aber sicher neue Möglichkeiten und Perspektiven eröffnen.

Gewohnt zuverlässig und reibungslos laufen unsere beiden Gymnastikgruppen: Sowohl die Mittwochs - Rückengymnastik als auch die montägliche Frauen-Power-Gymnastik erfreuen sich regelmäßigen und guten Besuchs. Die Tanzgruppe, die seit vielen Jahren regelmäßig im Gemeindehaus zusammen gekommen ist, hat sich im letzten Jahr leider aufgelöst.

Ebenfalls erfreulich, weil erfolgreich, läuft auch die Kooperation Schule Verein – sowohl im Bereich Gesang als auch im Turnen. Höhepunkt war ein sehr gelungenes und gut besuchtes Konzert in der Turnhalle am 1. Aprilsonntag.

Leider nicht mehr so aktiv wie er gerne sein würde war der Männerchor. Bedingt durch Krankheiten und Nachwuchsmangel können nicht immer alle Stimmen besetzt werden – was ein erfolgreiches Üben und Singen natürlich sehr schwierig macht. Wir hoffen sehr, dass es uns und der Abteilung gelingen wird, doch noch den ein- oder anderen Neusänger zu gewinnen. Es wäre doch sehr schade und ein großer Verlust, nicht nur für den Verein sondern auch für die Dorfgemeinschaft, wenn die lange Tradition des Singens im TGV nicht fort geführt werden könnte.

Nicht ganz so gelaufen wie wir es uns im letzten Jahr vorgestellt hatten ist leider auch unser Sportheim. Der Wirtschaftsausschuss hat sich deshalb in der letzten Woche mit der Pächterin zu einem klärenden Gespräch getroffen. Dabei wurden die von beiden Seiten vorliegenden Kritikpunkte ausgiebig diskutiert und auch einige Missverständnisse ausgeräumt. Bleibt zu hoffen, dass das Gespräch gefruchtet hat und das Sportheim wieder zu einem Treffpunkt für Gäste aus Nah- und Fern wird.

Zum Schluss meines kurzen schriftlichen Berichts möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Freunden, die den Verein durch ihre ehrenamtliche Arbeit durchs Jahr tragen, ganz herzlich für ihr Engagement bedanken. Ein ebenso herzlicher Dank geht an unsere Gönner und Sponsoren ohne deren Unterstützung vieles nicht zu erreichen gewesen wäre.

Ich hoffe und wünsche, dass wir auch im kommenden Jahr gemeinsam für unseren Verein an einem Strang ziehen können.

Euer Vorstand Martin Gesk

TGV Reusten 1927 e.V.



Überblick der Aktivitäten im Vereinsjahr 2008 / 2009

Mit der Hauptversammlung am 18.04.08 begann ein neues Vereinsjahr.

Am 20.04.08 nachmittags trafen sich die Senioren im Sportheim zum gemütlichen Beisammensein. Der Männerchor gestaltete die Veranstaltung.

Am 1. Mai fand die Himmelfahrtswanderung zur nahen Feuerwehrhocketse statt.

Das Dorfturnier wurde am 14. Mai auf dem Sportplatz durchgeführt.

Die 1. Frauenmannschaft hat den Abstieg aus der Baden-Württemberg-Oberliga antreten müssen.

Das große Handballturnier fand an 2 Wochenenden im Juni statt, das Jugendturnier am 07.-08. Juni und das der Aktiven vom 13.-15. Juni. Es spielten wieder weit mehr als 100 Mannschaften auf unserem bestens vorbereiteten Sportgelände. Dank der routinierten Organisation und der vielen Helfern aller Vereinsabteilungen war auch dieses Ereignis wieder ein großer Erfolg.

Am ersten Sommerferienwochenende (26.-28. Juli) hatte man bei der schon traditionellen TGV-Hocketse in der Sommergasse wieder viele hungrige und durstige Gäste aus nah und fern zu Besuch.

Die Winterfeier am 05.01.09 begann mit einem Liedvortrag unserer Sänger und verschiedene Gruppen aus unserem Verein sorgten für einen unterhaltsamen Abend.

Am Nachmittag des 19.04.09 trafen sich die älteren Mitglieder, wie immer von der Gesangsabteilung organisiert und gestaltet, im Sportheim zum Seniorennachmittag.

Übers Jahr verteilt sammelte der TGV an 10 Samstagen das Altpapier der Reustener Haushalte und Gewerbebetriebe. In diesem Zusammenhang sei besonders den immer wieder mithelfenden Jugendlichen, den Schlepperfahrern und für die Bereitstellung der Fahrzeuge herzlichst gedankt.

Im vergangenen Vereinsjahr sind unsere Ehrenmitglieder Gerhard Maurer und Wilhelm Ebner gestorben. Als Ausdruck der Verbundenheit und als Symbol des ehrenden Gedenkens wurden vom uns Nachrufe gehalten und Kränze niedergelegt.

Bisher vorgesehene Termine für das Vereinsjahr 2009 / 2010

Hauptversammlung	25. April 2009
Dorfturnier	10. Mai 2009
Vereinswanderung Himmelfahrt	21. Mai 2009
Jugendturnier	13.-14. Juni 2009
Turnier der Aktiven	19.-21. Juni 2009
Straßenfest der Reustner Vereine	04.-05. Juli 2009
Winterfeier	05. Januar 2010

Abteilung Turnen

Eltern – Kind - Gruppe 2008/2009

Kleine Kinder . . .
... Große Tore
Kleine Kinder . . .
... Große Bälle
Kleine Kinder . . .
... Große Spiele
Kleine Kinder . . .
... Hohe Berge
Kleine Kinder . . .
... Tiefe Täler
Kleine Kinder . . .
... Gewaltige Wellen
Kleine Kinder . . .
... Große Meere

Jeden Montag um 16:00 erlebten die 1 ½ - 3 ½ jährigen eine Turnhalle voller Spannung, Spiel und Abenteuer . . .

Wenn Anna Thomma, Arne Wenning, Hannah Haug, Jan Maier-Brook, Karla Klett, Leon Scharf, Mattheo Gauss, Melina Cavus, Noah Elija Gläser, Paulina Eck, Patrik Weinmann, Sonja Schirmacher und Sophia Knotha mit ihren Mamas oder Papas die Reustener Halle stürmten, war kein Ball, kein Keil, keine Sprossenwand, keine Matte, keine Bank und auch sonst Niemand mehr sicher . . .

Petra mit den Mamas und Papas

Kindergartenkinder 2008/2009

Mutig stellten sich die 3 ½ - 5 jährigen Kindern in der Reustner Turnhalle "Bekanntem" und "Unbekanntem", Hindernissen und Geräten, egal ob niedrig oder hoch, wacklig oder fest. Wenn dann noch das "Feuer" ausbricht, das "Wasser" den Boden flutet, der "Sturm" tobt, die Ballerina tanzt oder "Blitzeis" uns den Boden unter den Füßen wegzieht, dann haben Petra und Karin zusammen mit einer wuseligen, aber lieben Schar ein mitunter sehr ausgelassenes Sturmtief schon fast überstanden.

Svenja Böckle, Vincent Haug, Malte Hanisch, Niklas Bühler, Jasemin Haybat, Katharina Beirer, Sarah Zander, Ellen Stievermann, Lara Betzig, Lea Thomma, Jette Wenning, Moritz Weinmann nahmen alle Hürden. Schmale, löchrige, weiche, harte, runde und eckige. Immer mehr gewannen sie an Sicherheit, wenn es ans Klettern, Schwingen, Springen, Balancieren und dem Überwinden respektabler Höhen ging. Natürlich wird auch nicht vergessen viel mit verschiedenen Bällen zu üben.

Petra und Karin

Vorschüler und Erstklässler

Ein Ball, ein Schuss, ein Treffer, egal ob das „Tor“ stand oder lief, rollte oder sich drehte, wackelte oder lag, groß oder klein, rund oder eckig war. Antonia Krauss, Ardit Bellaga, Ardit Bellaga, Elias Gauss, Finn Schwarz, Franka Brinkmayer, Isabell Göhlich, Linus Hanisch, Nele Hanisch, Nils Striebich, Ole Schwarz, Pia Schirmacher, Till Wenning und Wilhelm Beirer warfen und trafen - zumindest manchmal – und immer häufiger.

Neben vielfältigen Ballvariationen, wurden die Kinder nicht müde zu klettern, zu kriechen, zu rennen, zu balancieren und zu spielen um somit ganz nebenbei ihre Motorik zu schulen und ihre Ballerfahrung umfassend zu erweitern.

Birgit und Petra

Bericht der Abteilung Gesang des TGV Reusten: Saison 2008/2009

Abteilungsleitung: Jörg Beirer

Direktion für den Männerchor: Christine Geier

Kooperation Schule-Verein: Jörg Beirer

MÄNNERCHOR

Folgende Auftritte wurden absolviert:

- Liedvortrag beim Seniorennachmittag des TGV am 20.4.2008
- Volkstrauertag am Friedensmahnmal, 16.11.2008
- Liedvortrag beim Gemeindenachmittag zum Advent im evangelischen Gemeindehaus in Reusten am 30.11.2008
- Eröffnung der Winterfeier des TGV am 5.1.2009
- Liedvortrag beim Seniorennachmittag des TGV am 19.4.2009

KOOPERATION SCHULE-VEREIN

Bereits im Schuljahr 2007/08 begannen die Vorbereitungen für den für das Schuljahr 2008/09 geplanten Auftritt der Schüler beim Schulfest der Grundschule am 5.4.2009.

Dieses kleine Konzert stand unter dem Motto "Schwäbisch xanga" und war ein grosser Erfolg. Die Schüler übernahmen wieder die Gestaltung von den Eintrittskarten und Plakaten. Sie waren auch verantwortlich für die Eintrittskasse. In fröhlichen Frühlingfarben gewandet gewannen sie mit ihrem Auftritt die Herzen der zahlreich anwesenden Publikum.

Bericht der Handballjugend

Die SG Nebringen/Reusten startete mit 17 Mannschaften (3 Mini, 5 weiblich, 9 männlich) in die Saison 2008/09. Zunächst einmal gilt mein Dank natürlich an alle Trainer, Betreuer und Helfer, ohne die es nicht möglich wäre, den Jugendlichen ein adäquates Training anzubieten.

Bei den Kleinsten geht es in erster Linie nicht um Ergebnisse, sondern um das spielerische Erlernen des Handballspiels. Getreu dem Motto: „Erlebnis vor Ergebnis“ haben die Kinder bei unseren Mini-Trainern eine Menge Spaß. Auf Nebringer Seite gab es hier einen Trainerwechsel. Für Andrea Stock sprangen gleich zwei Neue ein: Jens Bartsch und Sandra Kalpakidis kümmern sich nun um die durchschnittlich 15 bis 20 Kinder. In Reusten werden die **Minis** in zwei Gruppen vom erfahrenen Duo Regine Hörmann und Anette Bühler betreut.

Die weibliche **E-Jugend** und die zwei gemischten E-Jugend-Mannschaften der SG spielten in der Bezirksliga und kamen dort leider nicht zu den gewünschten Ergebnissen. Alle belegten in ihrer Staffel jeweils den letzten Tabellenplatz.

Bei den **D-Jugend**-Mannschaften gab es sehr unterschiedliche Ergebnisse. Während die D-3 in der Kreisliga einen starken zweiten Platz erreichen konnte, musste sich die D-2 in ihrer Staffel mit dem dritten Platz begnügen. Im ersten Jahr, indem es Einzelspiele in der D-Jugend Bezirksliga gab, konnte sich die D-1 nicht richtig entfalten. Oftmals verletzungsbedingt wurde das ein oder andere Spiel unglücklich verloren. So sprang am Ende der Runde „NUR“ ein 7. Platz heraus.

Die weibliche D-Jugend erreichte in der Bezirksklasse einen hervorragenden zweiten Platz.

Die beiden **C-Jugenden** in der Bezirks- und Kreisliga konnten ihr vorhandenes Potenzial nicht ganz ausspielen. Dies lag auch mit Sicherheit daran, dass die Personaldecke bei beiden Mannschaften recht dünn war. Die Platzierungen:

C1: 5. von 8 C2: 7. von 7.

Die weibliche C-Jugend konnte mit ihrem Trainertrio einen guten zweiten Platz in der Bezirksklasse erzielen.

Noch zu Beginn der Saison sah es sehr gut um die männliche **B-Jugend** in der Bezirksklasse aus. Doch nach den ersten Niederlagen verlor das junge Team leider ein wenig ihr Selbstvertrauen und findet nun zum Schluss der Runde auf Platz 5 wieder.

Die von Jürgen Böckle trainierte Mannschaft der weiblichen B-Jugend konnte sich wieder für die Bezirksliga qualifizieren. Dort spielten sie gegen starke Gegner und konnten ihr erlerntes Können weiter verbessern und einen fünften Platz erreichen.

Die männliche **A-Jugend** schaffte dieses Jahr fast in Eigenregie die Meisterschaft in der Bezirksklasse. Nachdem im Sommer erst relativ spät feststand, dass die bisherige Trainerin Anja Baur aus Reusten berufsbedingt nicht mehr weitermachen würde, verlief die eifrig betriebene Trainersuche leider erfolglos. Ohne eigenständige Trainingsarbeit war es zudem zunächst schwer, auch adäquate Trainingsmöglichkeiten den A-Jugendlichen anzubieten. Erst im Laufe der Hallenrunde schälte sich dann ein gemeinsamer Trainingsabend heraus, allerdings waren die A-Jugendlichen auch mit viel Akribie im Aktiventraining vertreten. Bei den Spielen wurde das Team abwechselnd von Jens Hipp und Jens Weimer betreut, das eine oder andere Spiel absolvierte die A-Jugend unter der Leitung von Steffen Haag und Tim

Gauß auch in Eigenregie. Von daher ist der überzeugend eingefahrene Meistertitel aller Ehren wert. Zumal Tim Gauß, Steffen Haag, Oliver Beck, Alexander Patz, Marc Büchsenstein und Fabian Toth fast regelmäßig in der ersten Bezirksliga-Mannschaft mitspielten bzw. aushalfen.

Die weibliche A-Jugend unter der Leitung von Lena Egeler konnte in der Bezirksliga nicht das gewünschte Ziel erreichen. Mit drei Siegen steht die SG-Sieben auf dem vorletzten Tabellenplatz. Allerdings verlor man gegen den Meister aus Eningen/Pfullingen zuhause nur mit einem Tor Differenz.

Michael Gauß

E-Jugend weiblich in Reusten

Die Qualifikation zur Bezirksliga für die Spielrunde 2008/2009 war für alle Beteiligten etwas merkwürdig. Nach allen verlorenen Qualifikationsspielen in Betzingen durften wir trotzdem in der Bezirksliga antreten. Da die Mädchen fast alle vom jüngeren Jahrgang (99) sind, waren sie bei den Spielen sehr oft ein wenig überfordert. In der Spielfestrunde waren sie erfolgreicher und am letzten Spieltag auch ein wenig stolz auf die erhaltene Urkunde. Die Trainingsabende, dienstags in Nebringen und am donnerstags in Reusten, waren meist gut besucht, obwohl die Trainingsbedingungen wegen der Hallenproblematik alles andere als optimal sind. In Nebringen sind zeitweise bis zu 4 Gruppen gleichzeitig in der Halle und in Reusten bleiben uns gerade 45 Minuten, um das Handballspielen zu lernen.

Es trainierten und spielten die Mädchen aus Reusten: Alina Göhlich, Zoe Papoulidis, Verena Sautter und Lisa Krauß. Aus Altingen: Nergiz Gezek, Theresa Gramer, Lorena Kretlow, Constanze Balle, die Zwillinge Aileen und Laura Kalfass, Fabienne Schote und Vivienne Stricker. Aus Breitenholz kommt Clara Li und aus Poltringen Anna Krauß

Die Trainer Martin Hörrmann und Günther Krauß.

mD1-Jugend

Wie immer abwechslungs- und erlebnisreich gestaltete sich die letzte Runde bei der männlichen D1. Es war diesmal wieder alles dabei: ein richtiges Grottenspiel mit endlich kompletter Mannschaft, ein toller und unverhoffter Sieg gegen Pfullingen und als Höhepunkt der beeindruckende 2. Platz beim Herrenberger Turnier gegen viele Spitzenmannschaften aus verschiedenen Bezirken, wie Balingen-Weilstetten, Horkheim, u.v.m. Der letztendlich 7. Platz in der Bezirksliga ist aufgrund der vielen Verletzungen, dem recht dünnen Kader und den relativ vielen jüngeren 97ern Spielern weder aussagekräftig noch wichtig. Die Jungs haben gesehen, was sie zusammen alles erreichen können, aber auch, dass es nicht mehr so einfach ist als in der E-Jugend, und man jetzt richtig was tun muss um gegen die Handballhochburgen mit den breiteren Kadern zu bestehen. Die Zukunft wird zeigen ob die Jungs und wir in der Lage sind, aus einem Haufen talentierter und sportlicher Jungs, eine wirklich ambitionierte Jugendhandballmannschaft zu machen. Die Chancen dazu stehen nicht so schlecht ...

In der neuen Saison können nun die 97er (nach jetzt hoffentlich endlich ausgestandenen Reha-Maßnahmen) in der D-Jugend zeigen, was sie als der ältere Jahrgang leisten können. Um einerseits die Möglichkeit zu haben, in der Bezirksliga oben mitzuspielen, und andererseits allen Spielern das Spielen in adequaten Leistungsklassen zu ermöglichen, werden wir in der neuen Runde auch in der D-Jugend als richtige SG mit Spielern aus Nebringen spielen.

Bericht der weibl. D –Jugend

Mit 12 Spielerinnen startete die weibl. D – Jugend in die Bezirksklasse. Die Mädels begannen die Runde erfolgreich. Schon am ersten Spieltag bewiesen sie ihr Können und fuhren mit zwei Siegen nach Hause. Mit nur drei Niederlagen und 16 Punkten konnte der zweite Platz in der Bezirksklasse belegt werden. Diese Leistung ist sehr zufriedenstellend, da die meisten Spieler dem jüngeren Jahrgang oder der E-Jugend angehören. Zum Abschluss waren wir mit den Mädels im Kids World in Nebringen und anschließend Pizzaessen, das ihnen viel Spaß bereitete.

Es spielten:

Gesche Held, Marjella Schote, Carmen Balle, Charlotte Postweiler, Hannah Brodrecht, Carlotta Mayer, Lena Krauß, Helen Fritz, Michaela Aviola

Aus der E-jugend: Lorena Kretlow, Theresa Gramer, Constanze Balle

Trainer: Veronika Sailer und Lisa Büchsenstein

Bericht der weibl. C-Jugend

Mit nur 7 Spielerinnen startete die weibl. C-Jugend im September in die Bezirksklasse.

Mit einem Neuzugang und 3 Aushilfen aus der D-Jugend war die Mannschaft komplett.

Im ersten Spiel lief's für die Mädels noch nicht ganz Rund und man verlor deutlich gegen den SKV Rutesheim.

Dies sollte allerdings das einzig wirklich schlechte Spiel bleiben. Großen Kampfgeist bewies die Mannschaft als sie gegen Neuhengstett innerhalb der letzten 6 Minuten einen 5 Tore Rückstand aufholte. Durch einen Derby-Sieg im vorletzten Spiel gegen den schon feststehenden Meister SG H2KU hatte man am letzten Spieltag sogar die Chance den 2.Tabellenplatz zu erobern.

Mit einem 11:8 Sieg über die Spvgg Renningen wurde dies auch erreicht.

Zur Förderung des Teamgeist (der immer Top war) haben wir im Januar das Badkap in Albstadt besucht.

Die Mädels haben sich in der letzte Saison alle spielerisch sehr gut entwickelt und waren immer mit Freude dabei.

Es spielten: Gesche Held(Tor); Elena Kretlow, Lea Li, Rebecca Eller,

Jennifer Befurt, Anika Schubert, Marjella Schote, Verena Häfele, Leonie Acker, Janina Wolf, Carlotta Mayer

Trainiert wurde die Mannschaft von: Oliver Beck, Manuel Bahlinger und Marc Büchsenstein

Bericht männliche C-Jugend

C-Jugend:

In der Saison 2008/2009 ergab sich für die C-Jugend eine schwierige Situation. Der Co-Trainer Andreas Roy stand aufgrund von privaten Gründen nicht mehr als Trainer zur Verfügung. Zwei Spieler hörten kurz nach den Sommerferien auf mit Handball spielen und zwei weitere schlossen sich der SG Haslach/Herrenberg/Kuppingen an um in der Oberliga zu spielen. So wurden aus ausreichend Spielern für zwei Mannschaften, nur noch 19. Mit Hilfe der D-Jugenden entschloss man sich doch zwei Mannschaften für die Runde zu melden. Denn bevor weitere Spieler abspringen, weil sie nicht zum spielen kommen, ist es sinnvoller sie Spielpraxis in einer zweiten Mannschaft sammeln zu lassen. Im Nachhinein hatte dies zwar einige hohe Niederlagen zur Folge, aber die Spieler sind immer noch im Training und mit viel Spaß dabei.

C1 - Bezirksliga:

Die C1 hat bis zu diesem Zeitpunkt eine sehr wechselhafte Runde hinter sich. Zu Beginn der Runde wurden die Spiele zumeist verloren, obwohl die Gegner nicht unbedingt besser waren. Oftmals fehlte die Einstellung und der Glaube an die eigene Stärke. Das die Mannschaft es besser kann, zeigte sie dann in den weiteren Spielen, bei denen ausschließlich Siege herausprangen. Besonders die Spieler aus dem älteren Jahrgang gingen hier mit gutem Beispiel voran. Doch auch die „Jüngeren“ zeigen immer mehr, welches Potential in ihnen steckt.

Das Ziel in den verbleibenden Spielen ist die Weiterentwicklung der individuellen Fähigkeiten und mindestens noch zwei Siege.

C2- Kreisliga:

Die C2 hat in ihren Spielen vor allem mit dem Altersunterschied zu kämpfen. Denn die meisten Gegner spielen mit reinen C-Jugend Mannschaften. Dennoch ist es für die Entwicklung der Spieler wichtig, dass sie diese Erfahrungen machen. Zudem schlagen sie sich in den Spielen so gut sie können und bekommen oft vom Gegner ein Lob, für ihre positive Einstellung zum Spiel. Da die meisten nächstes Jahr noch in der C-Jugend spielen dürfen, werden sich die Erfolgserlebnisse von ganz allein einstellen.

Kader 2008/2009 C1 + C2:

Mark Lang und Janik Fahrner (Tor);

Ruben Gesk, Chris Marquardt, Nico Marquardt, David Hechler, Amil Besic, Johannes Stieb, Phillip Betzler, Jan Olaf Reschke, David Schneckenberger, Phillip Krauß, Dennis Zollikofer, Timo Sailer, Patrick Stock, Manuel Wohland, Dennis Dinkelacker, Marco Krauß, Friedrich Gauß, Nicolas Dehm, Robin Theiss, Moritz Klein.

Trainer: Michael Gauß und Stephanie Krämer (seit 12/08)

Bericht männliche B-Jugend, Bezirksklasse Saison 2008/09

Nach der spielfreien Zeit im Sommer die mit 2 Turnierbesuchen und vielen Trainingseinheiten absolviert wurde, startete die männliche B-Jugend Mitte September in die Saison in der Bezirksklasse. Im ersten Spiel war die HSG Schönbuch II zu Gast in Nebringen, man ließ den Gästen keine Chance und lieferte eine gute Angriffsleistung ab, gewann am Ende deutlich mit 34:25. Nach drei weiteren Siegen gegen die SG HaHeKu II (33:17), Rottenburg (30:29) und erneut Schönbuch II (34:26) stand man mit 8:0 Punkten an der Tabellenspitze. Jetzt kamen die Spiele gegen die stärkeren Mannschaften der Liga. Ende November gab es dann beim 20:20 Unentschieden in Sindelfingen den ersten Punktverlust der Saison. Eine Woche später im Heimspiel gegen Betzingen II mit 31:34 die erste Niederlage. Im letzten Spiel des Jahres 2008 war dann der ungeschlagene Primus Tübingen zu Gast in Nebringen, die Jungs konnten das Spiel lange offen gestalten und hatten den späteren ungeschlagenen Meister am Rande einer Niederlage, am Ende musste man sich 24:28 geschlagen geben.

Im ersten Spiel des neuen Jahres fuhr die Mannschaft nach Rottenburg und konnte ihr Leistungsvermögen abrufen und verlor dementsprechend deutlich mit 34:26. Auch gegen Sindelfingen II (20:24) und HaHeKu II (30:32) gab es Niederlagen. Jetzt standen noch die Spiele gegen Betzingen und Tübingen auf dem Programm und die Jungs wollten nochmals punkten. Ende März dann fuhren wir zum Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten Betzingen, die Jungs setzten die Vorgaben hervorragend um und konnten dank sehr guter Abwehrarbeit mit 29:25 gewinnen. Im letzten Spiel gegen Meister Tübingen konnte man nur bis zum 11:11 Zwischenstand wenige Minuten vor der Halbzeit mithalten, nach der Pause machte sich der größere und ausgeglichene Kader von Tübingen bemerkbar und man verlor auch in dieser Höhe verdient mit 21:34.

Die Mannschaft hat sich in der Bezirksklasse, für die wir uns in dieser Besetzung erstmals qualifiziert haben, super geschlagen und viele gute Spiele abgeliefert. Unsere beiden Neuzugänge Kevin und Denis Lock haben sich dank der guten Kameradschaft sofort gut in die Mannschaft eingefunden.

Ein großes Dankeschön an die Eltern der Jungs, die uns bei Heim- und Auswärtsspielen gleichermaßen unterstützt haben.

Es spielten: Benedikt Stoll, Kevin Lock (Tor); Philipp Flöter, Pascal Häckl, Manuel Jäger, Janik Leimbrink, Marian Hörmann, Benjamin Dold, Denis Lock, Ruben Gesk, Philip Betzler

Trainer: Jens Hipp

Abschlusstabelle Bezirksklasse – Saison 2008/09

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Tübingen	12	12	0	0	345:238	24 : 0
2	TSV Betzingen 2	12	7	0	5	333:300	14 : 10
3	JSG Böblingen/Sindelfingen 2	12	6	2	4	240:246	14 : 10
4	TV 1861 Rottenburg	12	6	1	5	336:347	13 : 11
5	SG Nebringen-Reusten	12	5	1	6	332:328	11 : 13
6	SG Haslach-Herrenberg-Kuppigen 2	12	3	0	9	289:335	6 : 18
7	HSG Schönbuch 2	12	1	0	11	253:334	2 : 22

Bericht A-Jugend 08/09

Kein Trainer + Kein Training = Meister

Die A-Jugend der SG Nebringen/Reusten brachte im Spieljahr 2008/2009 eine äußerst holprige, aber im Endeffekt dennoch erfolgreiche Saison hinter sich.

Schon zu Beginn der neuen Runde war man mit mehreren Problemen konfrontiert: Nachdem vier Spieler für diese Saison abgesagt hatten, war trotz Rückkehrer Tim Gauß von der SG Haslach/Herrenberg/Kuppington der Kader mit zehn Leuten doch relativ spärlich bestückt. Zudem gestaltete sich die Suche nach einem Trainernachfolger für die ausscheidende Anja Baur und einem festen Trainingstermin schwerer als erwartet.

In der Bezirksqualifikation schrammte man dann nur knapp an der Bezirksligateilnahme vorbei und musste somit in der Bezirksklasse antreten, in der das Ziel ganz klar der erste Tabellenplatz war. Nach der Qualifikation stieß noch Michael Ziemann als zweiter Torwart zum Team und aus der B-Jugend erklärten sich Denis Lock, Marian Hörmann und Benjamin Dold bereit, die A-Jugend während der Runde zu unterstützen – das Spielerproblem war also gelöst. Nicht jedoch das Trainer- und Trainingsproblem: Die A-Jugend hatte die gesamte Saison über weder einen festen Trainer, noch eine feste Trainingszeit und die Spieler trainierten daher bei der B-Jugend oder den Männern 1 und Männern 2.

Folglich merkte man bei vielen Spielen, dass das Team nicht gut eingespielt war und vieles auf Einzelaktionen basierte. Zudem kam noch die Mehrfachbelastung bei den beiden Männermannschaften hinzu, die einiges an Organisationschaos verursachte. Dennoch gestaltete sich die Runde insgesamt sehr einfach und die A-Jugend erzielte in der Bezirksklasse meist deutliche Siege. Die Mannschaft trat stets geschlossen auf und eine gute, weil aggressiv ausgeführte Abwehrarbeit ermöglichte einfache Gegenstoßstore, auch wenn Spiele in der Faschingszeit und Auswärtsspiele um 11 Uhr morgens doch etwas an den Nerven zerrten. Vor allem zwei äußerst überzeugende Leistungen gegen den hartnäckigsten Verfolger, die JSG Böblingen/Sindelfingen 2, der letztendlich Tabellenzweiter wurde, sicherten der A-Jugend der SG Nebringen/Reusten den Meisterschaftstitel. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft war stets gut und der Spaß am Spiel kam gewiss nicht zu kurz.

Die A-Jugend möchte sich hiermit noch bei Jens Hipp und Jens Weimer bedanken, die uns häufig als Trainer bei den Spielen betreuten! Des Weiteren bedanken wir uns bei den bereits erwähnten B-Jugend Spielern für ihre tatkräftige Unterstützung im Kampf um die Meisterschaft!

Die A-Jugend der SG Nebringen/Reusten spielte mit:

Marius Dehm, Michael Ziemann (beide im Tor), Manuel Bahlinger, Oliver Beck, Marc Büchsenstein, Benjamin Dold, Tim Gauß, Steffen Haag, Marian Hörmann, Kevin Kirr, Denis Lock, Alexander Patz, Philip Schill, Fabian Toth

weibl. A - Jugend

In der Runde 2008/ 09 trafen die Mädels auf jeden Gegner 3 mal, was für diese junge Mannschaft nicht immer wünschenswert war.

Nachdem das erste Rundenspiel gewonnen wurde bekamen die Mädels beim Gastgeber Großengstingen die Härte der Bezirksliga zu spüren...

Besonders erfreulich ist, dass auch nach einigen Niederlagen immer wieder der Ehrgeiz und die Freude am Spiel zurück kamen. So konnte gegen Ende der Runde auch den unbezwingbar-gegläubten Gegnerinnen aus Großengstingen das Leben schwer gemacht werden. Wenn es auch am Ende nicht ganz für einen/ zwei Punkte gereicht hat...

Neben den 12 Punktspielen zeigten die Mädels auch in der 2. Frauen-Mannschaft ihr Können und sammelten wichtige Erfahrungen.

Um die dünne Personaldecke der A-Jugend etwas auszubessern, halfen einige Spielerinnen der B-Jugend aus. Diese Unterstützung war im Training sehr wichtig, da es sich im Spiel auszeichnete.

Der auch hin-und-wieder knapp geplante Spielplan an den einzelnen Spieltagen konnte gehalten werden und die Mädels steckten die „Doppel-Freude“ (Belastung) sehr gut weg.

Wie es die Mannschaft schon von klein-auf gewohnt ist, kamen innerhalb dieser Runde verschiedenste Trainer zum Einsatz um den regelmäßigen Trainings- und Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Vielen Dank!

Für die kommende Saison steht noch einiges in den Sternen - ich hoffe jedoch, dass alle mit Spaß und Ehrgeiz dabei bleiben!

...und von den im Sommer besuchten Turnieren Siege mit nach Hause genommen werden!

Es spielten:

Linda Sailer (TW), Veronika Sailer, Sandra Kalpakidis, Franziska Gauß, Caroline Weimer, Aline Haag, Sophia Maier

...und aus der B-Jugend: Eva Li, Franziska Sebastian, Nicole Schramm, Lisa Büchsenstein, Vreni Rösler, Simona Diether

Trainerin: Lena Egeler

Bericht Männer 2, Kreisliga B Saison 2008/09

Die 2. Männermannschaft hat den Aufstieg in die Kreisliga A geschafft. Zwar hatte man mit dem erreichten 3. Platz keinen direkten Aufstiegsplatz erreicht, aber durch die Auf- und Abstiegssituation ergab es sich, dass die SG neben der SG Tübingen in die Kreisliga A aufrückt. In den ersten drei Spielen wurde die Mannschaft von Lutz Bühler, Alfred Schmollinger und Ingolf Weimer (abwechselnd) betreut. Ab dem vierten Spiel übernahm Jens Hipp die Mannschaft und Ende Oktober wurde dann Freitag abends auch ein gemeinsamer Trainingstermin gefunden, an dem die Mannschaft regelmäßig trainieren konnte, davor hatte sich die Mannschaft meist nur zu den Spielen getroffen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, beim ersten Spiel in Rottenburg waren nur 7 Feldspieler anwesend, konnte die Mannschaft aus den ersten 6 Spielen trotzdem 10:2 Punkte einfahren. Nun stand das Spitzenspiel gegen die SG HaHeKu IV an, mit einer ganz schwachen Leistung unterlag man deutlich 19:30. Gegen Sindelfingen 3 (25:19) gab es einen weiteren Sieg und anschließend in Leonberg knapp mit 20:21 die 2. Niederlage. Anfang Dezember dann ein richtungsweisendes Spiel gegen Schönaich 2, dank einer starken Leistung behielt die junge Mannschaft am Ende mit 19:18 die Oberhand. Mit einem weiteren Heimsieg gegen die SGOU IV (22:15) konnte man zufrieden in die Weihnachtspause gehen. Gleich im ersten Spiel im Januar trat man beim Zweiten Tübingen an und siegte nach schwacher 1. Halbzeit noch mit 24:18. Spätestens jetzt wollte man den Aufstieg schaffen. Nach 2 Niederlagen in Magstadt (22:28) und erneut Haslach (15:22) stand man weiterhin auf dem 3. Platz und wollte diesen jetzt verteidigen. Mit einem Sieg in Sindelfingen (29:21) und einem Unentschieden in Schönaich (23:23) gelang dies eindrucksvoll und aufgrund der Auf- bzw. Abstiegsregelung reichte dies um nach einer Saison in der Kreisliga B den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisliga A perfekt zu machen.

Es spielten: Manuel Bahlinger (A-Jugend), Marco Baudermann, Jürgen Böckle, Marc Büchsenstein (A-Jugend), Lutz Bühler (Tor), Marius Dehm (A-Jugend, Tor), Sebastian Eberle, Daniel Gauss, Jürgen Gauss (Tor), Manuel Haag, Steffen Haag (A-Jugend), Daniel Heckel, Christian Henne, Ralf Hörrmann (Tor), Tobias Horrer, Thomas Löffler, Alexander Patz (A-Jugend), Tobias Schäfer, Philip Schill (A-Jugend), Alfred Schmollinger, Simon Schneckenberger, Marco Schumacher, Torben Schuster, Robin Sommer (Tor), Fabian Toth (A-Jugend) und Benjamin Viertel.

Trainer: Jens Hipp

Abschlusstabelle Kreisliga B – Saison 2008/09

Platz	Mannschaft	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Haslach-Herrenberg-Kuppington 5	16	15	0	1 436 : 326	30 : 2
2	SG Tübingen 2	16	11	1	4 408 : 329	23 : 9
3	SG Nebringen-Reusten 2	16	10	1	5 359 : 336	21 : 11
4	TSV Schönaich 2	16	7	2	7 418 : 371	16 : 16
5	SG Leonberg/Eltingen 3	16	7	0	9 368 : 412	14 : 18
6	SV Magstadt 3	16	6	0	10 435 : 437	12 : 20
7	TV 1861 Rottenburg 2	16	5	0	11 394 : 417	10 : 22
8	SG Ober-/Unterhausen 4	16	5	0	11 314 : 378	10 : 22
9	VfL Sindelfingen 3	16	4	0	12 332 : 458	8 : 24